

## VDE Gruppe wird Mitglied bei Hydrogen Europe

- **Burkard Holder, CEO VDE Renewables, und Jorgo Chatzimarkakis, CEO Hydrogen Europe, unterzeichnen Mitgliedschaftsvertrag auf der Intersolar 2022**
- **Kernthemen für Wasserstoffwirtschaft sind Bank- und Versicherungsfähigkeit von Produkten und Systemen sowie Lücken bei Standards und Normen**
- **VDE Renewables lässt 15 Jahre Erfahrung aus Zusammenarbeit mit Banken und Versicherungen sowie in der Entwicklung von Gütesiegeln einfließen**

(München, 11.05.2022) Die VDE Gruppe ist ab sofort Mitglied in der Non-Profit-Organisation [Hydrogen Europe](#) mit mehr als 350 Mitgliedern aus der Brennstoffzellen- und Wasserstofftechnologie. „Unsere Erfahrungen aus Bereichen wie Solar- und Windenergie werden wir der Wasserstoffwirtschaft zur Verfügung stellen – nun auch als Mitglied bei Hydrogen Europe,“ erklärt Burkhard Holder, CEO VDE Renewables, anlässlich der Unterzeichnung des Mitgliedschaftsvertrags auf der Intersolar 2022 in München. Ob es sich um einen 2 Gigawatt-Elektrolyseur an einem Windrad handelt, um eine Brennstoffzelle im Auto oder um Sensoren und Sicherheitsventile an Wasserstofftankstellen: Wer sich als Hersteller mit der Bank- und Versicherungsfähigkeit seiner Produkte befasst, muss neben elektrischer und funktionaler Sicherheit auch Leistung, Installationsqualität, Monitoring und Wartungskonzepte in den Blick nehmen. Der VDE hat in den letzten 15 Jahren eine internationale Initiative mit über 2.000 Vertreter\*innen von Banken und Versicherungen aufgebaut, die sich mit der Entwicklung von Qualitätskriterien befasst.

### **Pre-Standards: Mit Gütesiegel schneller auf den Markt**

Ein weiteres Tätigkeitsfeld, in dem sich der VDE innerhalb von Hydrogen Europe künftig engagieren wird, ist die Gewährleistung der Sicherheit und Qualität neuer Produkte. Der Hintergrund: Die Entwicklung von Standards und Normen dauert aufgrund festgelegter Prozesse und Abstimmungen mehrere Jahre. Für dynamische Bereiche wie Erneuerbare Energien oder Speichertechnologien bedeutet dies, dass Standards und Zertifizierungen nicht

dem aktuellen Stand der Technik entsprechen und von Neuentwicklungen überholt werden. Auf Basis bestehender Standards werden ergänzende Kriterien im pre-normativen Bereich, gewissermaßen Pre-Standards, entwickelt. „So bringen wir das aktuelle technische Design von Wasserstoffsystemen mit Sicherheitsaspekten in Einklang,“ sagt Holder. Hersteller können somit ihre Produkte mit einem Gütesiegel versehen, das als Nachweis für die Prüfung durch den VDE als externe Stelle gilt.

[Jorgo Chatzimarkakis](#), CEO Hydrogen Europe, der gerade erst von der [Word Hydrogen Summit & Exhibition](#) zur Hydrogen "Person of the Year" gekürt wurde, äußert sich bei der Vertragsunterzeichnung positiv zu den neu entstehenden Möglichkeiten: „Wir freuen uns, dass der VDE Mitglied geworden ist und wir mit VDE Renewables sehr viel Know-how an Bord holen. Damit können wir Themen, die unsere Mitgliedsunternehmen beschäftigen, nochmals gezielter angehen.“ Für den VDE hat Wasserstoff eine große Bedeutung beim Ausbau erneuerbarer Energien, da er ein hervorragendes Speichermedium ist, was eine Nutzung zeitlich und örtlich entkoppelt von der Produktion ermöglicht. Im Rahmen der Sektorkopplung wird sich dies positiv auf den gesamten Energiesektor, aber insbesondere auf die Netzstabilität auswirken.

## **Über VDE Renewables**

Die VDE Renewables GmbH, eine Tochter der VDE Gruppe, bietet Dienstleistungen im Bereich der Qualitätssicherung im weltweiten Markt für erneuerbare Energien an. Kernaufgaben der Gesellschaft mit Sitz in Alzenau sind die Qualitätsprüfung und -zertifizierung nach höchsten Qualitätsstandards für Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit, sowie Independent Engineering und Due Diligence Leistungen. VDE Renewables kooperiert mit allen Strukturen der VDE Gruppe und verfügt über ein internationales Partnernetzwerk, zu dem führende Forschungsinstitute wie mehrere Fraunhofer Institute, aber auch Versicherungskonzerne wie Allianz und Munich Re zählen. Zusammen mit seinen Partnern unterstützt VDE Renewables Kunden beispielsweise beim Zugang zu neuen Märkten, bei der Differenzierung vom Wettbewerb oder durch das Ermöglichen attraktiverer Versicherungs- oder Finanzierungsbedingungen.

Mehr Informationen unter [www.vde.com/renewables-de](http://www.vde.com/renewables-de)

## **Über den VDE**

Der VDE, eine der größten Technologie-Organisationen Europas, steht seit mehr als 125 Jahren für Innovation und technologischen Fortschritt. Als einzige Organisation weltweit vereint der VDE dabei Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung, Zertifizierung und

Anwendungsberatung unter einem Dach. Das VDE Zeichen gilt seit mehr als 100 Jahren als Synonym für höchste Sicherheitsstandards und Verbraucherschutz.

Wir setzen uns ein für die Forschungs- und Nachwuchsförderung und für das lebenslange Lernen mit Weiterbildungsangeboten „on the job“. Im VDE Netzwerk engagieren sich über 2.000 Mitarbeiter\*innen an über 60 Standorten weltweit, mehr als 100.000 ehrenamtliche Expert\*innen und rund 1.500 Unternehmen gestalten im Netzwerk VDE eine lebenswerte Zukunft: vernetzt, digital, elektrisch. Wir gestalten die e-diale Zukunft.

Sitz des VDE (VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.) ist Frankfurt am Main. Mehr Informationen unter [www.vde.com](http://www.vde.com)

**Pressekontakt:** Vanessa Rothe, Tel. +49 170 7645316, [presse@vde.com](mailto:presse@vde.com)